



BEBA expert HA – bewährtes Hydrolysat mit in Studien gezeigter Sicherheit.

Seit seiner Entwicklung vor über 35 Jahren im Nestlé Forschungszentrum wurde der Hydrolyseprozess für das partielle Molkenhydrolysat in BEBA expert HA nicht verändert. Seine Wirksamkeit wurde seitdem umfangreich in klinischen Studien untersucht.

Das erste entsprechend der EU-Verordnung zugelassene Hydrolysat (EFSA-Approval Eignung & Sicherheit, 2005)

In allen Stufen pflanzliche Öle ohne Palmöl

In allen Stufen ohne Stärke

Bedarfsgerechter Proteingehalt < 2 g/100 kcal – für eine gesunde Gewichtsentwicklung²

Protein schonend aufgespalten – für eine schnellere Magenentleerung¹

L. reuteri (DSM 17938)* – beugt Verdauungsproblemen vor³

Mit den essentiellen LCP-Fettsäuren DHA (gesetzlich für Säuglingsanfangsnahrung vorgeschrieben) und ARA

Nestlé Baby & me

FÜR EINEN GUTEN START IN DIE ZUKUNFT

Mehr über die aktuellen Studienergebnisse zur Allergieprävention bei Risikokindern erfahren Sie auf:



Wichtiger Hinweis: Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt, Schwangere und Mütter über die Vorteile und die Einzigartigkeit des Stillens zu informieren – insbesondere darüber, dass Stillen die beste Ernährung ist und den besten Schutz vor Krankheiten liefert. Mütter sollen Anleitung zur Vorbereitung und Aufrechterhaltung des Stillens erhalten, mit besonderer Betonung der Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit. Von der unnötigen Einführung von Säuglingsmilchnahrung, anderer Nahrungsmittel oder Getränke soll abgesehen werden, da es den Stillerfolg negativ beeinträchtigen kann. Gleichmaßen sollen Mütter bezüglich der Schwierigkeit der Umkehr einer Entscheidung, nicht zu stillen, gewarnt werden. Vor der Empfehlung, eine Säuglingsmilchnahrung zu benutzen, sollte die Mutter bezüglich der sozialen und finanziellen Folgen ihrer Entscheidung informiert werden. Mütter sollen daran erinnert werden, dass Stillen nicht nur die beste, sondern gleichzeitig auch die finanziell günstigste Ernährung des Säuglings ist. Wenn die Entscheidung, eine Säuglingsmilch zu verwenden, getroffen ist, ist es wichtig, Informationen zur korrekten Zubereitung von Säuglingsmilchnahrung zu geben und zu betonen, dass nicht abgekochtes Wasser, nicht sterile Flaschen oder nicht korrekte Verdünnung ebenfalls zu einer Erkrankung führen können. Internationaler Code zur Vermarktung von Säuglingsmilchnahrung, verabschiedet von der Weltgesundheitsversammlung in Resolution WHA 32.22, Mai 1981. *Exklusiv unter der Lizenz von BioGaia nur in Nestlé BEBA Säuglingsnahrung (gilt nicht für die Flüssigvarianten); neue wissenschaftliche Bezeichnung: Limosilactobacillus reuteri.
Quellen: 1. Clemens et al. JM Coll Nutr. 2002; 21 (5): 482. Und Billeaud C et al.: Eur J Clin Nutr 1990; 44 (8): 577–583, 2. Ziegler E et al.: Monatsschrift Kinderheilkunde 2003; 151 (suppl 1): 65–71, 3. Indrio F et al.: JAMA Pediatr 2014; 168 (3): 228–233, 5 GINI 20 Jahre: Goppa et al. Allergy 2020.



Die besten Produkte für die wichtige Zeit.



Innovativ und kompetent
im Bereich Neonatologie
und Pädiatrie

Connect Medizintechnik GmbH
office@connect-medizintechnik.at
www.connect-medizintechnik.at
@ connect_medizintechnik
f ConnectMedizintechnik



Einladung zum 1. Vorarlberger Pädiatrischen Pflegeetag

des B.F.G.®-AUSTRIA in Kooperation mit dem LKH Feldkirch,
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde

Montag, 29. April 2024
9.00 Uhr – 17.00 Uhr
im LKH Feldkirch



VERTRAUEN IST ALLES!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen (B.F.G.®) lädt Sie herzlich zum „1. Vorarlberger Pädiatrischen Pflorgetag“ in das LKH Feldkirch ein!

Die Arbeit mit kranken Kindern und Jugendlichen und deren Eltern verlangt nach Fachpersonal der Pädiatrie, sowohl auf Seiten der Pflege als auch der Ärzteschaft, das seine Expertise durch besonders häufige Schulungen aktualisieren muss.

Nachdem wir nun seit mehr als 20 Jahren auch in Österreich mit unseren Fort- und Weiterbildungen aktiv vertreten sind und zudem seit einigen Jahren eine Dependence in Graz unterhalten, in Innsbruck jährlich einen Neonatologischen Pflorgetag anbieten, möchten wir dem besonderen Wunsch des Pflegepersonals aus pädiatrischen Fachabteilungen nachkommen, nun auch für diese Kolleg*innen eine spezifische Fachfortbildung anzubieten - und das im wunderschönen Feldkirch/Voralberg.

Wir freuen uns über diese Kooperation mit dem LKH Feldkirch und sind insbesondere Frau DKKP Evelyn Haider aus der dortigen Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde für deren inhaltliche Beratung und Unterstützung dankbar.

Wir haben diese Fortbildung bewusst in den Frühling gelegt, denn zu dieser Jahreszeit präsentiert sich die wunderbare Natur und Landschaft dieser Gegend sowie das Wahrzeichen der Stadt, die Schattenburg, in besonderem Glanz.

Über Ihre Teilnahme an diesem „1. Vorarlberger Pädiatrischen Pflorgetag“ würden wir uns sehr freuen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Andreas Kray
B.F.G.®



Bernd Schelling MSc, MBA
Pflegedirektor LKH Feldkirch

9.00 Uhr: Begrüßung: Herr Andreas Kray, B.F.G.® Austria
Grußworte: Prim. Univ.-Prof. Dr. Burkhard Simma,
Pflegedirektor Bernd Schelling MSc, MBA

9.15 – 10.00 Uhr: Das Stoma bei Frühchen und Neugeborenen – was du schon immer wissen wolltest / OÄ Dr. Judith Gaßner und DGKP, KSB, Sarah Neuner, Chirurgie LKH Feldkirch

10.00 – 10.45 Uhr: Eltern in Ausnahmesituationen – wirkungsvolle Kommunikationsansätze für die Praxis*
Sylvia Sophia Assmann, Bachelor Soziale Arbeit (Österreich), Dipl.-Mediatorin, Still- und Laktationsberaterin, Phaemo-Beratung® mit Schwerpunkt Gewaltberatung, SEI® Somatische Emotionale Integration i.A. Institut Assmann, Linz

10.45 – 11.15 Uhr: Kaffeepause

11.15 – 12.00 Uhr: EKG: Richtig schreiben und Notfallinterpretation / OA Dr. Michael Fritz und DGKP Monika London, Ambulanz der Kinder- und Jugendheilkunde, LKH Feldkirch

12.00 – 12.45 Uhr Der „Babymikrobiom“-Effekt: Zusammenhänge erfassen – Synergien verstehen – Erkenntnisse ableiten / Sabine Wagner, Ernährungswissenschaftlerin, Nestlé Nutrition Institute (NNI), Frankfurt/M

12.45 – 14.00 Uhr: Mittagspause (mit Besuch der Industrieausstellung)

14.00 – 14.45: Vom Clown lernen – mit Humor und Achtsamkeit durch den Klinikalltag / Mag. Constanze Moritz, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Clownin, Coach

14.45 – 15.15 Uhr Notaufnahme – „Ein Blick hinter die Kulissen“
Matthias Hellmair, MBA Stationsleitung – Pflege interdisziplinäre Notaufnahme (iNA), LKH Feldkirch

15.15 – 15.35 Uhr Kaffeepause

15.35 – 16.05 Uhr: Kennst du ABCDE? – Das kritisch kranke Kind / Gerhard Aspalter, MA, Kinderintensivstation, LKH Feldkirch

16.05 – 16.50 Uhr: Kurzer Einblick in die Kinderanästhesie und das Schmerzmanagement bei Kindern – „Sanft einschlafen – gut aufwachen“ / OA Dr. Eberhard Reithmeier, Abt. für Anästhesie und Intensivmedizin, Kinderanästhesie, LKH Feldkirch

ca. 17.00 Uhr: Schlusswort / Tagungsende
Tagungsmoderation: DKKP Evelyn Haider und Andreas Kray

In den Redezeiten ist jeweils eine Diskussionszeit von rd. 5 Minuten mitberücksichtigt

**Änderungen vorbehalten

Tagungsort / Termin

LKH Feldkirch

Panoramasaal (groß)

Carinagasse 47 · A-6800 Feldkirch

Beginn: Montag, den 29.04.2024, 9.00 Uhr

Teilnahmegebühr pro Person

140,00 €

80,00 € SchülerInnen (Ausweis!)

(inkl. Kaltgetränke, Mittagsimbiss, Obst, Kuchen, Kaffee- und Teeservice)

Überweisung nach Rechnungslegung auf das Konto des B.F.G.®.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Nach erfolgter Anmeldung und späterem schriftlichem Rücktritt wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Prozent der Tagungsgebühr erhoben. Bei schriftlichen Rücktritt 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 50 Prozent der Tagungsgebühr zu zahlen, danach die volle Gebühr. Ohne schriftlichen Rücktritt erfolgt keine Rückerstattung!

Anmeldung

online unter www.connect-medizintechnik.at oder www.bfg-kray.de

Kongressmanagement

B.F.G.
AUSTRIA



Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen B.F.G.®

Am Katzenberg 3 · D-57258 Freudenberg

Telefon +49 (0) 2734 572736 · Telefax +49 (0) 2734 55516

bfg.kray@t-online.de · www.bfg-kray.de

Wir danken der Industrie, insbesondere der Firma Nestlé Nutrition Austria GmbH, Wien, und der Firma Connect Medizintechnik GmbH, Mistelbach, für die freundliche Unterstützung dieser Fortbildung.

*Der Fachvortrag von Frau Sylvia Sophia Assmann wird von Fa. Connect Medizintechnik GmbH in besonderer Weise gefördert



Mehr Veranstaltungen
von B.F.G. Austria:

www.bfg-kray.de

